

BANKKONTO

LÖSUNGEN

RAIFFEISEN
WISSENSVERMITTLUNG
ZUM BANKING



BANKKONTO

- 2.1 **KONTOZUSAMMENSTELLUNG**
- 2.2 **ANGEBOTSAUSWAHL**
- 2.3 **SPARRECHNER**
- 2.4 **ZINSBEGRÜNDUNG**
- 2.5 **REAL- UND NOMINALZINSEN**
- 2.6 **BANKAUFTRÄGE**



Ein Bankkonto
erleichtert
das finanzielle
Leben.

Quelle
Raiffeisen

2.1 KONTOZUSAMMENSTELLUNG

SOLL		HABEN	
Anfangsbestand	CHF 3 200.-	Krankenkasse	CHF 165.-
Lohn	CHF 4 100.-	Miete	CHF 1 250.-
Zins	10.-	Barbezug	CHF 500.-
		Bankgebühren	CHF 12.-
		Spenden	CHF 250.-
		Strom	CHF 80.-
		Steuern	CHF 2 800.-
		Diverse Rechnungen	CHF 1 150.-
		Überweisung Sparkonto	CHF 250.-
Summe	CHF 7 310.-	Saldo	CHF 853.-
		Summe	CHF 7 310.-

2.2 ANGEBOTSAUSWAHL

Vorgehen bei einer Nutzwertanalyse:

- » **Bewertungskriterien für die Auswahl festlegen:** Hier z.B. Sicherheit, Ruf (Image) der Institution, Zinsertrag, Zusatzangebote ...
- » **Diese Bewertungskriterien gewichten,** z.B. mit einer Skala von 1 (wenig wichtig) bis 3 (sehr wichtig).
- » **Alle Lösungsvarianten auflisten:** Hier die Angebote von Post, Kantonalbank, Grossbanken, Migros, Raiffeisen
- » **Die Lösungsvarianten in Bezug auf den Erfüllungsgrad des jeweiligen Kriteriums beurteilen,** z.B. mit einer Skala von 0 (gar nicht erfüllt) bis 6 (sehr gut erfüllt).
- » **Diese Bewertung mit der Gewichtung multiplizieren und aus allen Produkten die Summe der einzelnen Lösungsvarianten bilden.** Diese Summe ist die Einschätzung des Nutzens, den eine Lösung nach Meinung des Verfassers der Analyse stiftet.

Die Tabelle kann dann z.B. wie folgt aussehen:

Bank Kriterium	GW	Raiffeisen	Bank X	...
Sicherheit	3	5 x 3 = 15	5 x 3 = 15	...
Ruf	2	6 x 2 = 12	4 x 2 = 8	...
Zinsertrag	3	5 x 3 = 15	4 x 3 = 12	...
Zusatzangebote	3	5 x 3 = 15	5 x 3 = 15	...
Lokale Filiale	1	6 x 1 = 6	2 x 1 = 2	...
...
Total		75	63	...

- » In einem letzten Schritt werden diese **Nutzenwerte verglichen mit den Kosten** der jeweiligen Lösung (hier mit den anfallenden Gebühren).
- » Die Lösung mit dem **besten Nutzen-Kosten-Verhältnis** sollte aufgrund dieser rationalen Analyse gewählt werden.

2.3 SPARRECHNER

CHF 18 230, davon CHF 230 Zinseszins (bei 0–0,5%). CHF 20 970, davon CHF 2 970 Zinseszins (bei 2–4%).

2.4 ZINSBEGRÜNDUNG

Sparzins = Preis des Spargeldes; da Spargelder knapp sind, sind sie nicht gratis; aus volkswirtschaftlicher Sicht soll der Zins die Knappheit der Spargelder ausdrücken und diese so den effizientesten Verwendungszwecken zuführen. Aus Sicht von Sparenden ist der Zins das Entgelt für den geleisteten Konsumverzicht heute zugunsten eines zukünftigen Konsums oder einer zukünftigen Investition (Haus, Wohnung etc.).

Selbst in der islamischen Welt wird der Kreditgeber entschädigt, allerdings in korangerechte Form (vgl. Islamic Banking).

2.5 REAL- UND NOMINALZINSEN

Gemäss Grafik war der Realzins in den Vierziger- und Siebzigerjahren am negativsten, d.h. die Sparer haben damals trotz hoher Nominalverzinsung wegen der noch höheren Inflationsrate massiv Geld verloren. Die beste «Nettoverzinsung» erhielten Sparer hingegen in den Dreissiger-, Fünfziger- und Neunzigerjahren.

2.6 BANKAUFTRÄGE

RAIFFEISEN	IBAN/Konto-Nr. CH64 8101 1000 0080 4348 8
Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland	Kontoinhaber Emma Muster
Platz 7 9100 Herisau Telefon 071 354 80 60 www.raiffeisen.ch/herisau appenzeller-hinterland@raiffeisen.ch	Frau Emma Muster Zürichstrasse 55 8000 Zürich
	16. September 2020
Dauerauftrag	
Wir führen für Sie folgenden Dauerauftrag aus:	
Begünstigter:	CH64 8101 1000 0080 4342 1 Emma Muster Zürichstrasse 55 8000 Zürich
Konto bei:	BC: 81011 Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland 9100 Herisau
Währung / Betrag:	CHF 50.00
Ausführung:	am 27. monatlich
Nächste Ausführung:	27. September 2020
Gültig bis:	auf Widerruf
Ort / Datum	Unterschrift des Kunden
Zürich, 16. September 2020	
Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland Genossenschaft Der vorliegende Text gilt sinngemäss für weibliche und eine Mehrzahl von Personen. F1399 / 711791 / 042014	Exemplar für die Bank

Belastungsermächtigung mit Widerspruchsrecht für Rechnungen von Swisscom (Schweiz) AG

Personalien

Rechnungskonto 112233
 Betroffene
 Rufnummer/-n 079 999 99 99
 Name, Vorname Emma Muster
 Strasse, Nr. Zürichstrasse 55
 PLZ, Ort 8000 Zürich

Meine Bankverbindung (Nur Finanzinstitute in der Schweiz)

Bankname Raiffeisenbank Hinterland
 PLZ, Ort 9100 Herisau

IBAN (Die IBAN Nummer finden Sie auf Ihrem Bankkontoauszug und auf Ihrer Bankkarte)

CH64 8101 1000 0080 4348 8

oder
 Kontonummer

Zahlungsempfänger **Swisscom (Schweiz) AG, Contact Center, CH-3050 Bern**

Hiermit ermächtige ich meine Bank bis auf Widerruf, die ihr von Swisscom (Schweiz) AG vorgelegten Lastschriften in CHF meinem Konto zu belasten. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht für meine Bank keine Verpflichtung zur Belastung.

Jede Belastung meines Kontos wird mir avisiert.

Der belastete Betrag wird mir rückvergütet, falls ich innerhalb von 30 Tagen nach Avisierungsdatum bei meiner Bank in verbindlicher Form Widerspruch einlege. Ich ermächtige meine Bank, Swisscom (Schweiz) AG im In- oder Ausland den Inhalt dieser Belastungsermächtigung sowie deren allfällige spätere Aufhebung mit jedem der Bank geeignet erscheinenden Kommunikationsmittel zur Kenntnis zu bringen.

So geht's

> Dieses Formular vollständig ausfüllen und unterzeichnet **Ihrer Bank** zustellen.

Bitte beachten Sie

Sobald bei Ihrer Bank das Lastschriftverfahren aktiviert wurde, finden Sie den entsprechenden Vermerk auf Ihrer Rechnung unterhalb Ihrer Adressangaben. Bis dahin zahlen Sie wie gewohnt mit dem Einzahlungsschein.

Ort, Datum Zürich, 16. September 2020

Unterschrift 

Autorisierung (Bitte leer lassen, wird von der Bank ausgefüllt.)

BC-Nr.:

die IBAN ist korrekt

die korrigierte IBAN lautet

IBAN

Datum

Stempel und Visum der Bank

BIAV KDQ PAT